

Feuerwehr Sterzhausen, Oberdorfer Straße 1, 35094 Lahntal

An die Mitglieder des Gemeindevorstandes

- Gemeindevorstand
- Bürgermeister Manfred Apell

der Gemeinde Lahntal

Freiwillige Feuerwehr Lahntal

Feuerwehr Sterzhausen

info@feuerwehr-sterzhausen.de

Telefon: 06420 8230-82

DATUM

Dienstag, 26. April 2022

IHR SCHREIBEN VOM

xx

GEMEINDEVORSTAND DER GEMEINDE LAHNTAL

Fachbereich Brandschutz
Feuerwehr Sterzhausen

Telefon: 06420 8230 - 82

Internet: www.feuerwehr-sterzhausen.de

E-Mail: info@feuerwehr-sterzhausen.de



Stellungnahme zum Neubau des Feuerwehrhauses der Freiwilligen Feuerwehr Sterzhausen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Freiwillige Feuerwehr Sterzhausen bittet Sie um eine schriftliche Stellungnahme zum Neubau des Feuerwehrhauses der Feuerwehr Sterzhausen sowie die notwendige Indienststellung neuer Einsatzfahrzeuge in den kommenden zwei Jahren.

Die Freiwillige Feuerwehr Sterzhausen ist ein wichtiger Bestandteil für die Sicherstellung des Brandschutzes und der allgemeinen Hilfe in und um die Gemeinde Lahntal und benötigt ein neues Feuerwehrhaus, um die Einsatzbereitschaft und die notwendige Indienststellung neuer Einsatzfahrzeuge langfristig sicherzustellen!

Bereits 2018 ergaben Untersuchungen, dass ein gemeinsames Feuerwehrhaus der Feuerwehren Caldern und Sterzhausen nicht umsetzbar und somit der Bau von jeweils einem Feuerwehrhaus in beiden Ortsteilen notwendig ist.

Bei einer Sitzung im Oktober 2021 hatte die „Planungsgruppe Feuerwehrhaus“ der Feuerwehr Sterzhausen erste Überlegungen präsentiert. Die Feuerwehr erhielt im Anschluss an die Sitzung Zeit bis Januar 2022, um mögliche Alternativen auszuarbeiten.

Leider waren notwendige Konsultationen der Planungsgruppe aufgrund der dynamischen Infektionslage im Zusammenhang mit dem Coronavirus und damit zusammenhängenden Dienstanweisungen der Brandschutzaufsicht des Landkreises zunächst nicht möglich und konnten erst in den vergangenen vier Wochen stattfinden.

Nach eingehender Prüfung und Abgleich mit der geltenden DIN-Norm 14092 ist man seitens der Feuerwehr zu dem Ergebnis gekommen, dass ein Neubau des Feuerwehrhauses auf dem aktuellen Grundstück nicht umsetzbar ist. Wir bitten aber dennoch darum, dies seitens der Gemeinde nochmal final zu prüfen und die Ergebnisse in einer schriftlichen Stellungnahme festzuhalten.

Sofern die Gemeinde zu dem gleichen Ergebnis kommt, wie die Feuerwehr, ist man offen für die Realisierung eines Neubaus auf dem Grundstück „Bodenacker“.

Die Ausarbeitung seitens der Feuerwehr Sterzhausen, mit Gegenüberstellung beider Varianten und Abwägung von Vor- und Nachteilen, hängt diesem Schreiben an.

Mit freundlichen Grüßen

Die Kameraden der Feuerwehr Sterzhausen



Freiwillige Feuerwehr Lahntal – Sterzhausen Neues Feuerwehrhaus

Die Feuerwehr Sterzhausen

In der Freiwilligen Feuerwehr Sterzhausen engagieren sich zurzeit 38 Männer und Frauen. Sie ist eine von drei Ortsteilfeuerwehren in der Gemeinde Lahntal. In Anbetracht des bundesweiten Rückgangs von Bürgerinnen und Bürgern, die sich in der Freiwilligen Feuerwehr engagieren, sollte alles für die Aufrechterhaltung einer Feuerwehr getan werden. Umso erfreulicher ist es, dass die Feuerwehr Sterzhausen in den letzten drei Jahren bis zu 15 aktive Einsatzkräfte hinzugewinnen konnte. Sie ist und bleibt ein wichtiger Bestandteil zur Sicherstellung des Brandschutzes und der allgemeinen Hilfe in der Gemeinde Lahntal.

Eine gute Ausrüstung sowie eine optimale Unterbringung ist für eine funktionierende Feuerwehr essenziell. Um hier einen möglichst hohen Standard halten zu können, sind regelmäßige Investitionen notwendig. Leider besteht bei der Feuerwehr Sterzhausen hier dringender Handlungsbedarf, doch die Gemeinde Lahntal handelt in den Augen der ehrenamtlichen Brandschützer nicht mit ausreichender Überzeugung.

Das aktuelle Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Sterzhausen

Das aktuelle Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Sterzhausen befindet sich in unmittelbarer Nähe der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Lahntal.



Es wurde bereits in den 70er Jahren erbaut und stellt aktuell nur noch eine Fahrzeughalle dar, der Sozialtrakt ist im Keller der Gemeindeverwaltung untergebracht. Der zuständige Prüfdienst des Landes Hessen hat bereits 2010 festgestellt, dass ein neues Feuerwehrhaus notwendig ist, um die aktuellen Richtlinien zu erfüllen.

Auch die Beschaffung von neuen Einsatzfahrzeugen ist von den Räumlichkeiten und der Fahrzeughalle abhängig, auch hier erfüllt das Feuerwehrhaus der Feuerwehr Sterzhausen die aktuellen Richtlinien nicht. Beide Einsatzfahrzeuge in Sterzhausen müssen ersatzbeschafft werden, beide haben die maximale Dienstzeit von 25 Jahren erreicht, teilweise sogar überschritten. Außerdem machen das exponentielle Wachstum des Ortes und wetterbedingte Extremsituationen neue und größere Fahrzeuge notwendig, welche bereits in der zweiten Jahreshälfte 2023 ausgeliefert werden sollen.

Die 2017 als Übergangslösung aufgestellten Umkleidecontainer bieten nur für 25 Einsatzkräfte ausreichend Platz. Durch die wachsende Anzahl an Mitgliedern ist eine ordnungsgemäße Schwarz-Weiß-Trennung und das Umkleiden im Einsatzfall nur erschwert möglich.

Auch in Caldern bestanden Platzprobleme und nicht einzuhaltende Richtlinien im Zusammenhang mit dem Feuerwehrhaus. Hier wurde 2019 ein passendes Baugrundstück

Freiwillige Feuerwehr Lahntal – Sterzhausen Neues Feuerwehrhaus

gefunden und die Einweihung des neuen Feuerwehrhauses fand im Sommer 2021 statt. Aber nur weil hier ein Teil der Probleme damit gelöst werden konnte, darf es in Sterzhausen nicht wieder und wieder aufgeschoben werden. Die Feuerwehr Sterzhausen benötigt ein eigenes Feuerwehrhaus im Ortsteil Sterzhausen!

Die Wahl eines geeigneten Baugrundstücks

Der Bau eines neuen Feuerwehrhauses sollte gut durchdacht werden, gerade im Hinblick auf die Wahl des Baugrundstücks.

Der Gemeindevorstand und Manfred Apell präferierten zunächst das Grundstück „Im Boden“ (Gartenstraße) als neuen Standort für das Feuerwehrhaus, welches aber aufgrund mehrerer Argumente nicht länger Bestandteil der Planungen ist. Aus Sicht der Feuerwehr war dieses Grundstück mehr als ungeeignet, da nur **ein** Anfahrtsweg für anrückende Einsatzkräfte zu Verfügung steht. Dies stellt aufgrund des steigenden Verkehrsaufkommens ein Problem dar, da im Einsatzfall nicht ausreichend Feuerwehrkräfte den Standort in kürzester Zeit anfahren können. Zum Vergleich, der aktuelle Standort „Oberdorfer Straße“ kann von bis zu 7 Wegen angefahren/angesteuert werden. Auch lässt der Bau des Logistiklagers von Amazon in Goßfelden ein zusätzliches Verkehrsaufkommen befürchten, gerade im Hinblick auf den Schwerverkehr.

Seitens der Feuerwehr Sterzhausen gibt es dennoch verschiedene Varianten, welche im Folgenden genauer erläutert werden.

Variante 1: Neubau am aktuellen Standort



Der aktuelle Standort weist verschiedene positive Merkmale auf.

Der Ortsteil Sterzhausen wächst durch die regelmäßig ausgewiesenen Neubaugebiete kontinuierlich an, gerade im nord-westlichen Teil des Ortes. So ist auch anzunehmen, dass der Großteil der aktiven Einsatzkräfte zukünftig in diesem Teil des Ortes ihr

Zuhause finden werden.

Wie oben bereits erwähnt, ist die zentrale Lage des aktuellen Standortes ein entscheidender Vorteil, so kann die Feuerwehr Sterzhausen regelmäßig Ausrückzeiten von 2 – 2,5 Minuten sicherstellen. Diesen Vorteil würde man mit einem anderen Grundstück, welches weiter in Richtung Ortsausgang gelegen ist, verspielen. Diese sehr kurzen Ausrückzeiten gewährleisten zudem auch eine schnelle Ankunft an Einsatzstellen im unteren Lahntal (Goßfelden, Sarnau, Göttingen) sowie Brungershausen.

Natürlich muss man hier die bestehende Bebauung bei der Planung eines neuen Feuerwehrhauses mit einbeziehen und man ist nicht so unabhängig wie auf einem unbebauten Grundstück. Allerdings haben bereits diverse andere Feuerwehren im Landkreis

Freiwillige Feuerwehr Lahntal – Sterzhausen Neues Feuerwehrhaus

vergleichbare Projekte erfolgreich durchgeführt, so beispielsweise die Feuerwehr Cölbe-Mitte.

Aus Sicht der Feuerwehr kann ein Neubau auf dem bereits genutzten Grundstück realisiert werden. Ähnlich wie beim Feuerwehrhaus der Feuerwehr Caldern, werden drei Stellplätze angedacht. Die Fahrzeughalle wird etwas weiter nach vorn, in Richtung Bundesstraße versetzt, um dahinter Platz für den Umkleidebereich zu schaffen. Die Sozialräume können im Obergeschoss, über der



Fahrzeughalle, untergebracht werden. Eine Anbindung an das vorhandene Verwaltungsgebäude der Gemeinde würde zusätzlichen Platz für Räumlichkeiten bieten. So könnten die beruflichen Parallelen zwischen den Funktionen der Gemeinde, wie dem Ordnungsamt oder dem hauptamtlichen Mitarbeiter für den Bereich Feuerwehr und der Feuerwehr selbst, zum Tragen kommen. Auch die Barrierefreiheit wäre durch die vorhandene Aufzugsanlage gewährleistet. Da das Feuerwehrhaus im Ortskern liegt, kommt ein Teil der anrückenden Einsatzkräfte ohne Auto aus. Notwendige Parkflächen können dennoch durch das Anlegen neuer Parkplätze, parallel zur Bundesstraße (aktuell Grünstreifen), Doppelnutzung der Parkplätze für Verwaltungsmitarbeiter und Nutzung des Dorfplatzes, realisiert werden.

Außerdem kann mit dieser Variante Rücksicht auf die aktuell angespannte finanzielle Situation der Gemeinde genommen werden. Etwaige Kosten für beispielsweise die Erschließung oder den Grundstückserwerb entfallen. Auch kann das Feuerwehrhaus in der sogenannten Modulbauweise erbaut werden, was neben einer herkömmlichen Massivbauweise, wie beim Feuerwehrhaus Caldern, deutlich günstiger ist.

Variante 2: Neubau auf dem Grundstück „Bodenacker“

Da das Grundstück „Bodenacker“ (Oehler) etwas näher am Ortskern liegt, ist es besser zu bewerten als das in der Gartenstraße, aber dennoch nicht optimal und im Hinblick auf die oben genannten Randbedingungen unvorteilhaft. Auch hier stünde den anfahrenden Einsatzkräften nur insgesamt ein Anfahrtsweg zur Verfügung, um das Feuerwehrhaus im Einsatzfall zu erreichen. Zusätzlich wäre man Linksabbieger.

Vorteile des Grundstücks Bodenacker ist die Größe, ebenso der Abstand zur vorhandenen, umliegenden Bebauung. So liegen hier ähnliche Voraussetzungen vor, um ein neues,

Freiwillige Feuerwehr Lahntal – Sterzhausen Neues Feuerwehrhaus

modernes Feuerwehrhaus mit großzügigem Übungshof, Parkflächen und Sozialtrakt zu realisieren, vergleichbar mit dem Feuerwehrhaus in Caldern.

Gegen die Wahl dieses Grundstücks sprechen neben der verkehrstechnischen Anbindung weiterhin die Lage. Der Ort wächst in nord-westlicher Richtung, das Grundstück liegt im Nord-Osten. Welchen Einfluss die Lage des Feuerwehrhauses auf die Arbeit der



Feuerwehr haben kann, zeigt sich bereits bei der Feuerwehr Goßfelden-Sarnau-Göttingen (GSG). Auch hier liegt das Feuerwehrhaus außerhalb des Ortskerns, was nicht nur die Anfahrt im Einsatzfall negativ beeinflusst und einen höheren Zeitaufwand erfordert. Ein Feuerwehrhaus ist neben der Unterkunft für die ehrenamtlichen Einsatzkräfte auch ein Begegnungsort für alle Anwohnerinnen und Anwohner sowie entscheidend für die Gewinnung neuer Mitglieder in Einsatzabteilung und Jugendfeuerwehr. Zugegeben, das betrachtete Grundstück in Sterzhausen liegt im Vergleich zum Standort des Feuerwehrhauses GSG näher am Ortskern, doch durch das rasante Wachstum wird sich dieser in der Zukunft verlagern.

Fazit:

Festzuhalten gilt, die Feuerwehr Sterzhausen ist ein essenzieller Bestandteil für die Sicherstellung des Brandschutzes und der allgemeinen Hilfe in und um die Gemeinde Lahntal und braucht schnellstmöglich ein neues Feuerwehrhaus in Sterzhausen!

An dieser Stelle sollte auch noch einmal die Zwischenlösung in Form einer Leichtbauhalle Erwähnung finden. Der Bau einer Leichtbauhalle am aktuellen Standort ist eine dringend umzusetzende Maßnahme, um die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Sterzhausen und die Indienststellung neuer Einsatzfahrzeuge in den kommenden Jahren (bis 2025) sicherzustellen! Dieser Aussage stimmte auch der Großteil der anwesenden Mitglieder des Gemeindevorstands bei der oben bereits erwähnten Sitzung im Oktober 2021 zu.

Zusätzlich verschafft die Zwischenlösung allen Beteiligten ausreichend Zeit, um mit der erforderlichen Ruhe und Weitsicht eine zeitgemäße Planung vorzunehmen oder einen Neubau am aktuellen Standort umzusetzen.

Sofern die oben erwähnte Zwischenlösung aus Sicht der Gemeinde nicht realisierbar erscheint, bitten wir um eine Alternative, um die in der zweiten Jahreshälfte des nächsten Jahres erwarteten Neufahrzeuge in Sterzhausen unterzustellen.

Aus Sicht der Feuerwehr ist die Variante 1 der optimale Standort für eine Feuerwehr und sollte daher noch nicht verworfen und eine weitere Nutzung als Feuerwehrstandort grundlegend in Betracht gezogen und geprüft werden!

Freiwillige Feuerwehr Lahntal – Sterzhausen

Neues Feuerwehrhaus

Die beiden Varianten in der Zusammenfassung

Variante 1:

PRO	CONTRA
<ul style="list-style-type: none">• Zentrale Lage	<ul style="list-style-type: none">• Abrisskosten der vorhandenen Bebauung
<ul style="list-style-type: none">• Gute verkehrstechnische Anbindung	<ul style="list-style-type: none">• Eingeschränkt durch vorhandene Bebauung im Umfeld
<ul style="list-style-type: none">• Gute Erreichbarkeit im Einsatzfall in kürzester Zeit	<ul style="list-style-type: none">• Lösung für Ausweichstandort während der Bauzeit muss noch gefunden werden.
<ul style="list-style-type: none">• Wegfall von Kosten für Erschließung und Grundstückserwerb	<ul style="list-style-type: none">• Neue Wege gehen
<ul style="list-style-type: none">• Vorteile bei der Mitgliedergewinnung	
<ul style="list-style-type: none">• Möglichkeit der Modul-, statt Massivbauweise	
<ul style="list-style-type: none">• Weiterhin stabile Ausrückzeiten	
<ul style="list-style-type: none">• Insgesamt geringere Baukosten	

Variante 2:

PRO	CONTRA
<ul style="list-style-type: none">• Grundstücksgröße	<ul style="list-style-type: none">• Erschließungskosten
<ul style="list-style-type: none">• Ausreichend Platz	<ul style="list-style-type: none">• Kosten für Grundstückserwerb
<ul style="list-style-type: none">• Nur geringe, bis keine Einschränkung durch umliegende, vorhandene Bebauung	<ul style="list-style-type: none">• Schlechte verkehrstechnische Anbindung
<ul style="list-style-type: none">• Kein Ausweichstandort für der Bauphase notwendig	<ul style="list-style-type: none">• Stark eingeschränkte Erreichbarkeit im Einsatzfall
	<ul style="list-style-type: none">• Dezentral im Bezug auf das Wachstum der Ortschaft in entgegengesetzter Richtung
	<ul style="list-style-type: none">• Ausrückzeiten negativ beeinflusst
	<ul style="list-style-type: none">• Defizite in der Mitgliederakquise
	<ul style="list-style-type: none">• Insgesamt höhere Baukosten